

Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 035-2019
Vorstossart: Motion
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2019.RRGR.53

Eingereicht am: 04.03.2019

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Fuhrer-Wyss (Burgistein, SP) (Sprecher/in)
Baumann (Suberg, Grüne)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Ja
Dringlichkeit gewährt: Ja 07.03.2019

RRB-Nr.: vom
Direktion: Volkswirtschaftsdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat:



Biolandbau als Voraussetzung bei der Pacht Ausschreibung Hondrich

Der Regierungsrat wird beauftragt, in der Pacht Ausschreibung des Landwirtschaftsbetriebs Hondrich die biologische Bewirtschaftung als Voraussetzung aufzunehmen.

Begründung:

Der Gutsbetrieb Hondrich des Inforamas ist seit dem Jahr 2000 verpachtet. Auf Grund einer eingehenden politischen Diskussion wurde damals entschieden, den Gutsbetrieb nach den Richtlinien von Bio Suisse zu bewirtschaften. Der Biolandbau war also als Bedingung für die Verpachtung klar festgelegt.

Leider hat sich der Pächter entschieden, auf Ende 2015 aus dem Biolandbau auszusteigen. (Ein parlamentarischer Vorstoss mit der Forderung, dass der Gutsbetrieb Hondrich weiterhin biologisch bewirtschaftet werden muss, wurde dann knapp abgelehnt).

In der Medienmitteilung vom 14. Januar 2019 wurde informiert, dass sich Pächter Christian Berger entschieden hat, seinen Pachtvertrag mit dem Kanton Bern nicht zu verlängern und die Bewirtschaftung des Landwirtschaftsbetriebs Hofstatt Hondrich auf Ende Dezember 2020 aufzugeben.

Der Landwirtschaftsbetrieb soll im Sommer 2019 öffentlich zur Pacht ausgeschrieben werden.

Die Berner Volkswirtschaftsdirektion hat 2016 eine Bio-Offensive gestartet. Das Ziel: Die Berner Landwirtschaft in Richtung Nachhaltigkeit weiterzuentwickeln. In den Richtlinien der Regierungspolitik 2019-2022 wird die Bio-Offensive als Ziel aufgenommen (Ziel 5.2 Bio-Offensive).

2017 zählte der Kanton Bern mit einem Anteil von 11,7 Prozent 1173 Bio-Betriebe. Das ist deutlich weniger als im nationalen Durchschnitt von 13,6 Prozent.

Für eine erfolgreiche Bio-Offensive braucht es Vorbilder. Gerade für kleinere Landwirtschaftsbetriebe und Betriebe im Berggebiet ist der biologische Landbau eine ideale Weiterentwicklungsmöglichkeit hin zu mehr Qualität und Wertschöpfung. Mit der Neuverpachtung des Gutsbetriebs Hondrich ist der ideale Zeitpunkt da, die biologische Bewirtschaftung als Bedingung und Voraussetzung festzulegen. Der biologische Landbau bietet den Landwirtinnen und Landwirten eine gute Zukunftsperspektive. Dies einerseits aufgrund der wachsenden Marktanteile für biologische Produkte, andererseits aufgrund der dringend benötigten Lösungsansätze für aktuelle Herausforderungen wie den Klimawandel oder auch die Tiergesundheit. Der Hondrich als Ausbildungszentrum muss hier Antworten liefern und neue, nachhaltige Lösungen bieten und vorleben. Die biologische Bewirtschaftung des Gutsbetriebs ist daher auch eine Frage der Glaubwürdigkeit und der Qualität der landwirtschaftlichen Ausbildung im Kanton Bern.

Begründung der Dringlichkeit: Die Ausschreibung der Pacht soll im Sommer 2019 vorgenommen werden.

Verteiler

- Grosser Rat